

maxit mur 825 therm Planstein-Ergänzungsmörtel



Produktkurzbeschreibung

maxit mur 825 therm ist ein Leichtmauermörtel L, M 10 nach DIN EN 998-2 und nach DIN 20000-412 mit einem Größtkorn von 4 mm unter Verwendung von leichter Gesteinskörnung wie Blähton und Perlite.

Produkteigenschaften

maxit mur 825 therm kombiniert die Vorteile eines hochdruckfesten Mauermörtels mit den dämmenden Eigenschaften eines Leichtmauermörtels. Daraus entsteht eine hochdruckfeste Ausgleichsschicht mit wärmedämmenden Eigenschaften.

Anwendungsbereich

maxit mur 825 therm Planstein-Ergänzungsmörtel wird dort eingesetzt, wo in Verbindung mit Plansteinen Mauerwerk mit Dämmeigenschaften im Sinne der Wärmeschutzverordnung erstellt wird. Vorrangiger Einsatz zum Erstellen der Kimmschicht von Plansteinmauerwerk, dient auch zur Stoßfugenvermörtelung und als Ausgleichsmörtel für Stürze und Rollokästen, Versetzen von Stürzen und zum Schließen von Schlitzen. Der Mörtel ist nach DIN 2000-412, 2019-06 ohne Einschränkung/Abminderung als Leichtmauermörtel verwendbar. Bisherige Bezeichnung nach DIN 20000-412, Anhang A - Leichtmauermörtel LM 36.

Produktvorteile

- hohe Druckfestigkeit
- höchstwärmedämmend

- sehr ergiebig
- Baustoffklasse A1
- geringe Trockenrohdichte
- universell einsetzbar

Baustellenvoraussetzungen

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur soll zwischen + 5°C und + 30°C liegen. maxit Leichtmauermörtel ist vor dem raschen Austrocknen durch Sonne und Wind sowie vor Regen zu schützen. Die Nachbehandlung erfolgt durch Abdecken. Bei tiefen Temperaturen sind die frischen Oberflächen mit Isoliermatten vor Nacht- oder Dauerfrost zu schützen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund und die verwendeten Steine müssen fest, sauber und frostfrei sein. Je nach Saugverhalten der zu vermauernden Steine sind diese vor zu nassen. Gefrorene Steine dürfen nicht verarbeitet werden.

Verarbeitung / Montage

Bei der Verarbeitung als Kimmschichtmörtel gilt es die Richtlinien der Steinhersteller zu beachten. Beim Einsatz für die Lagerfuge wird der Mörtel mit einer sauberen Kelle aufgetragen, so dass die Lagerfugen vollflächig abgedeckt sind. Die Steine auf das Mörtelbett setzen und ausrichten.

Den überstehenden Mörtel mit der Kelle abziehen. Frischmörtel zügig verarbeiten. Steine und Mörtel bei Arbeitsunterbrechung vor Regen schützen.

Materialverbrauch

1 Tonne ergibt ca. 1.600 l Frischmörtel

Nachbehandlung / Beschichtung

Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Besondere Hinweise

Während der Rohbauphase ist das Mauerwerk mit geeigneten Maßnahmen vor Durchfeuchtung zu schützen. Mauerwerkskronen müssen nach Erstellung abgedeckt werden. Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle bedingt durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Anmischens, der Maschinenteknik, das Saugverhalten der Steine, der Auftragsdicke, klimatischen Einflüssen und des Alters Abweichungen aufweisen.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Sackaufdruck.

Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Logistik

15 kg/Sack, 54 Sack/Pal. = 0,810 t

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen.

Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit mur 825 therm Planstein-Ergänzungsmörtel	
Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 10 N/mm ²
Körnung	0 - 4 mm
Mörtelklasse	M 10 nach DIN EN 998-2
Trockenrohdichte	< 1,0 kg/dm ³
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10, dry, mat} \leq 0,17 \text{ W/(m}^{\circ}\text{K)}$
Wasserbedarf	ca. 7,5 l je 15 kg Sack